

## Urgesetz-Preis

In den Hauptpolitionen über den im Stadtkreis und den Vororten errichteten Aufgebauten abgeholt: vierzigpfennig 44.50.  
Bei gleichmäßiger Verteilung ins Jahr A 6.00. Durch die Post bezogen für Zeitungs- und Zeitungsdruck: vierzigpfennig A 6. — Dienstliche Franchisestellung ins Ausland: monatlich A 7.00.

Die Wagen-Rückgabe erfolgt täglich 7 Uhr,  
die Überland-Rückgabe Sonntags 8 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Sohnenstraße 8.

Die Expedition ist Sonntags ausschließlich  
geöffnet von früh 6 bis spätestens 7 Uhr.

## Affären:

Eduard Stein's Berlin (Alfred Oehl),  
Universitätsstraße 1.

Konsul 250.

Rathausstraße 14, post. und Briefkasten 7.

**Nº 397.**

## Bur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

**Sonntag, den 6. August,**  
**Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr**  
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Unanbringliche Postsendungen.

Bei der Ober-Postdirektion hier liegen die nachstehenden unanbringlichen Postsendungen:

**Einschreibebriefe:** Aus Leipzig: ex Ant. L. Gossig in Linz (Oesterl.); Landstr. Nr. 240 u. 17.1. 93; aus Leipzig: an Klem. W. Götz, Buchdruckermeister, Rosenthal, Brüderle 9, in Prag v. 8.4. 93; an Paul Neumann in Rio de Janeiro v. 14.11. 92, an Dr. Heinr. Schölling, Mr. Buchdruckermeister Sch. Schölling in Marburg v. 26.2. 93; an Oppermann, zur Straße Leipzig, am 1.8. 93.

**Briefe mit nichtangegebenem Wertinhalt:**

aus Südmähren (Böhmen): an Dr. Emil Hirsch bei Zoss in Friedberg bei Mährisch-Schönberg v. 26.8. 93, an R. S. 365 postlängend Abgabestempel; aus Leipzig: an Carl Kraus, Wittenbergsche Straße 8, IV. v. 15.2. 93 über 5.6. an Jenz W. Barthol., postlängend Hauptpost Leipzig v. 20.2. 93 über 10.6.; aus Bödlin (Sachsen): an Albert in Leipzig v. 4.12. 92 über 25.5.6; aus Dresden: an Augustin in Dresden (Sachsen): an R. Schulz in Bamberg v. 30.4. 93 über 9.4. 93.

**Postanweisungen:** aus Görlitz (S.-W.): an W. Hanne, Briefmarkenabteilung in Bamberg (Sachsen) v. 29.12. 92 über 2.4. 93; aus Chemnitz: an Horace Schott in Görlitz v. 2.6. 92 über 3.4. 93; an das deutsche Consulat in Prag v. 14.1. 92 über 16.7. 92; aus Leipzig: an Carl Kraus, Wittenbergsche Straße 8, IV. v. 15.2. 93 über 5.6. an Jenz W. Barthol., postlängend Hauptpost Leipzig v. 20.2. 93 über 10.6.; aus Bödlin (Sachsen): an Albert in Leipzig v. 4.12. 92 über 25.5.6; aus Dresden: an Augustin in Dresden (Sachsen): an R. Schulz in Bamberg v. 30.4. 93 über 9.4. 93.

**Packete:** aus Nürnberg (Bayern): an Anton Morawski in Görlitz, postlängend v. 13.2. 93; aus Chemnitz: an Friederich Gottschall in Riesa (Sachsen), postlängend v. 21.2. 93; aus Bödlin (Sachsen): an C. Seitz, Schuhmacher in Chemnitz, postlängend v. 23.3. 93.

Die untenstehenden Abhänger der vorbeschriebenen Sendungen werden hiermit aufgefordert, ihre Abhängerinnen 4 Wochen, vom Tage des Erhaltens dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei einer Postanstalt oder Behörde der Behörde der Bekanntmachung angetreten, um die Wahrheit dieser Briefe zur Bezahlung zu wischen. Wenn sich innerhalb dieser Frist zur Bezahlung der Sendungen nicht genügend haben, werden die Geld- und Postauslieferungsbehörde der Postunternehmungskasse überwiesen und die in den Sendungen befindlichen zum Verkauf gelegten Gegenstände zum Verkauf dieser Gesellschaft öffentlich versteigert werden.

Leipzig, 3. August 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Die Bekanntmachung:  
Gesamte.

## Politische Tagesschau.

\* Leipzig, 5. August.

Die Wahl des Antisemiten Hindenwald bei der Nachwahl im Kreise Alsfeld-Kauterbach-Schotten ist, wie der "Nat. Lib. Corp." gemeldet wird, mit 3600 gegen 3200 Stimmen erfolgt. Das Ergebnis der Wahl bleibt also auch hier aufrecht erhalten, und die einzige noch anscheinende Erneuerung in Hamburg für Siebel wird ohne Zweifel wiederum mit dem Sieg des sozialdemokratischen Kandidaten Wollenweber enden. Die fünf Nachwahlen werden dann lediglich den Wahlgang der Partei, wie er sich bei den Hauptwahlen ergab, bestätigt haben, nur daß die für Alsfeld in Reutlingen und für Werner in Kintels gewählten Antisemiten eine etwas andere Schattierung erhalten, als die questi Gewählten. Alsfeld ist der "Deutschen Reform-Partei", zu der sich die Gruppe Siebel und die Gruppe Zimmermann im Reichstag vereinigt haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein Ehrenwort gegeben, dieser "Deutschen Reform-Partei" beizutreten. Werner gehört der Partei an, sein Erkennungsdr. König aus Wittenburg verzerrt, mit Liebermann von Sonnenberg an den fraktionlosen aufzuhalten. So kann ihnen dies um so weniger schaden fallen, als ihnen wie dem in Schweiz gewählten Antisemiten auch von dem rechten Flügel der Deutsch-Conservativen ein sehr Friedensförderndes Verhältnis zugestanden sein soll. In einem offenen Brief an die Zeitungen des Wahlkreises Schwäbisch-Wangen-Hohenasperg-Schwaigern macht Dr. Lutz unter dem 29. Juli darüber folgende Mitteilungen: "Eine Reihe von deutsch-socialistischen Abgeordneten hat ihre Abstimmung in der rechten orientirten Sitz des Reichstagsabhauses vereinigt, haben, ferngelassen. Dr. Herder, der Reichstag für Reutlingen, hat sein













# Leipziger Börsen-Course am 5. August 1893.

Wechsel.										Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Action.										Ausländische Fonds.										
Amsterdam pr. 100 Gul. L. . . . .	Stkcs.	L.T.	1501	1502	1503	1504	1505	1506	1507	Stkcs.	L.T.	1501	1502	1503	1504	1505	1506	1507	1508	Stkcs.	Zins	1509	1510	1511	1512	1513	1514	1515	1516	1517
Berlin pr. 100 Gul. L. . . . .			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40		110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40
Brisel und Antwerpen pr. 100 Francs . . . . .			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40		110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40
* Hall-Platten pr. 100 Lire . . . . .			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40		110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40
** Schweizer Platten pr. 100 Francs . . . . .			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40		110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40
London pr. 1.722. Sterl. . . . .			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40		110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40
Madrid u. Barcelona pr. 100 Pesetas . . . . .			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40		110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40
Paris per 100 Francs . . . . .			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40		110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel . . . . .			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40		110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40
Warschau pr. 100 Silber-Rubel . . . . .			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40		110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40
Wien pr. 100 G. On. W. . . . .			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40		110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40
* Florenz-Genua-Maiand. Neapel Rom Turin Venedig . . . . .			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40		110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40
Basel, Bern, Genf, St. Gallen, Winterthur, Zürich . . . . .			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40			110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40		110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40	110.40

\* Berlin, 5. August, 1 Uhr 55 Min. Fondsabreise. Die Aufgangskurse setzten sich eine kleinere Höhe ein, als was die Börse am Vortage gezeigt hatte. Der Hafen begnügte sich, dass eine zollpolitische Vereinigung zwischen Deutschland und England noch nach zu kommen drohte. Diese Version wurde unterstützt durch eine Notiz der "Königl. Zeit.", dass zwei englische Zollbeamte den Tagesbericht des Zolls und das britische Zollamt wünschten. Meistens war der rote Notizzettel, der Frühling zumindest unbestimmt erschien, tatsächlich verhandelt worden. Nachdem die zweite englische Abreise erfolgt war, wurde die Börse wieder auf die vorherigen Kursen gesetzt. Die Arbeit blieben erheblich erhöht auf das Geschäft des Pariser Arbeiter-Kongresses. Mexikaner durch speculative Abgaben gedrückt. In Utrahen waren die Counteränderungen geringfügig, das Geschäft gering.

Berlin, 5. August. (Schloss-Course.)

Oester. Credit-Anstalt 100.00 Oester. Creditanstalt 100.00

Oester. Banknoten 210.25 Oester. Banknoten 210.25

Napoleon-Bank 100.00 Napoleon-Bank 100.00

Span. Deput. Reichsbank 100.00 Span. Deput. Reichsbank 100.00

Span. Bank 100.00 Span. Bank 100.00

Span. P. & Co. 100.00 Span. P. & Co. 100.00

Span. Export-Bank 100.00 Span. Export-Bank 100.00

Span. Reichsbank 100.00 Span. Reichsbank 100.00

Oester. Guideris 100.00 Oester. Guideris 100.00

Oester. Banknoten 100.00 Oester. Banknoten 100.0